

# «Hufeiseler» müssen zentimetergenau werfen

Wenn in Niederuzwil die Hufeisen fliegen, sind keine Pferde am Start, sondern «Horseshoe Pitchers».

Seit 1986 gibt es den Hufeisen-Klub 86 St. Gallen, dessen Mitglieder auf der Anlage in Niederuzwil trainieren. Die Sportart stammt ursprünglich aus Amerika, wo sie als Horseshoe Pitching bekannt ist. Die Sportler werfen Hufeisen und versuchen dabei einen Metallstab zu treffen.

Der Hufeisen-Klub 86 hat auf Facebook einen Teilnehmeraufruf gestartet. Willkommen seien alle, die einmal eine nicht-alltägliche Sportart ausprobieren wollen. Neben dem Training, das jeden Dienstag ab 17 Uhr stattfindet, nehmen die Teilnehmer auch regelmässig an Turnieren teil. Solche finden auch auf der Trainingsanlage in Niederuzwil statt.

Der Klub zählt zurzeit 20 aktive Sportlerinnen und Sportler, von denen etwa zwei Drittel regelmässig trainieren und an Turnieren teilnehmen. Dazu kom-

men noch etwas über 20 passive Mitglieder. «Ein wenig Werbung schadet nie», sagt Werner Helfenberger, der selbst seit zehn Jahren Mitglied ist, zum Facebookpost. Interessierte können jederzeit vorbeischaun und auch Firmenanlässe werden gerne organisiert.

## Vereinsleben findet auch im Winter statt

«Mir gefällt das gemütliche Beisammensein und die Zeit in der Natur an den Vereinstreffen», sagt Helfenberger. Von April bis Oktober wird wöchentlich auf der Anlage trainiert. Doch auch im Winter treffen sich die Mitglieder des Vereins alle zwei Wochen zu einem gemütlichen Höck im Restaurant.

Im Hufeisenwerfen gibt es zwei Disziplinen. Die eine nennt sich German. Hier werfen die Sportler aus neun Meter Entfernung Hufeisen auf einen Stab.

Das Ziel ist es, dass das Hufeisen den Stab umschlingt. Doch auch wenn das Eisen den Stab berührt oder eine Hufeisenbreite entfernt zu liegen kommt, gibt es noch Punkte. Bei der zweiten Disziplin, America genannt,

spielen Frauen und Männer getrennt. Hier liegt die Entfernung bei den Frauen 8,27 Meter und bei den Männern 11,27 Meter. Die ungeraden Zahlen sind mit der Herkunft der Sportart zu erklären, denn in Amerika wird in

anderen Masseinheiten gemessen. Die Punktezahl ist jedoch gleich.

Bei den Hufeisen handelt es sich übrigens nicht um normale, für den Beschlag von Pferden gefertigte Eisen, sondern um

speziell für das Hufeisenwerfen geformte Teile.

## Einige trainieren mehrmals pro Woche

In der Schweiz gibt es vier Hufeisenklubs, zwei in Bern, einer in Basel und einer in St. Gallen. Regelmässig treten diese an den Schweizer Meisterschaften gegeneinander an. Es finden aber auch Turniere mit Spielern aus Deutschland statt. Der Hufeisenklub 86 St. Gallen hat schon diverse Schweizer Meistertitel gesammelt. Dafür trainieren die Sportler eifrig. «Einige sogar mehrmals pro Woche», sagt Helfenberger. Ende Oktober ist die Hufeisensaison zu Ende. Die Sportler treffen sich dann im Restaurant statt auf der Trainingsanlage und freuen sich auf den Frühling, wenn die Hufeisen wieder fliegen.



Der Hufeisenklub 86 St. Gallen ist der älteste Hufeisenklub der Schweiz.

Bild: PD

Leonie Herde